

Mus in trogel/ vnd an bratspies.  
Nicht gar zu hart die knechte dein  
Halt/denck das sie auch Christen sein.  
Vnd noch ein Herrn im Himmel han/  
Der sieht es vnd nimbt sich jr an.  
Dort wird sein weder her noch knecht  
Wer hie Christo trawt/ist gerecht.  
Vnd wird Gott sehn in seinem reich/  
Knecht oder Herr gilt jm alls gleich.  
Drumb sey freuntlich/ sanfft/lind vñ  
(gütig/  
Heftiger zorn die leut macht wütig.  
Mit Nachbarn fein eintrechtig sey/  
In not vnd armut steh in bey.  
Vnd solt zu ehren gar nichts sparn/  
Es wirdt doch söst zum Teuffel farn.  
Was man zu ehren in der not  
Erkargt/das kompt zu schandvñ spot.  
Dein Obrigkeit halt stets in ehren/  
Auch die in Kirchen vñ Schulē lern.  
Wie thet der fromb Centurio/  
Alls steht im Euangelio.  
Wen dir Gott nimbt dein liebes weib  
Du bist noch jung starck grad am leib.  
Solg dem Altvater Abraham/  
Der

muss in den Trog und an den Bratspieß.  
Nicht gar zu hart die Knechte dein  
halt: denk, dass sie auch Christen sein  
und noch einen Herrn im Himmel haben,  
der sieht es und nimmt sich ihrer an.  
Dort wird sein weder Herr noch Knecht.  
Wer hier Christus traut, ist gerecht  
und wird Gott sehn in seinem Reich,  
Knecht oder Herr gilt ihm all's gleich.  
Drum sei freundlich, sanft, lind und gütig,  
heftiger Zorn die Leut macht wütig.  
Mit Nachbarn fein einträchtig sei,  
in Not und Armut steh ihnen bei.  
Und sollst zu ehren gar nichts sparn,  
es wird doch sonst zum Teufel farn.  
Womit man zu ehren in der Not  
kargt, das kommt zu Schand und Spott.  
Dein Obrigkeit halt stets in Ehrn,  
auch die in Kirchen und Schulen lehrn,  
wie tat der fromme Centurio,  
all's steht im Evangelium.  
Wenn dir Gott nimmt dein liebes Weib,  
du bist noch jung, stark, grad am Leib,  
folg dem Altvater Abraham,